

[14947]

Georg Reimer
 Berlin SW., Anhaltstr. 12.



In Kürze wird ausgegeben:

Das
Evangelium des Paulus

dargestellt

von

C. Holsten

Teil II.

Paulinische theologie

nebst einem Anhang:

„die gedankengänge der pauli-
 nischen briefe“herausgegeben und mit einem abriß von
 Holsten's leben eingeleitet

von

D. Paul Mehlhornpastor an der evang.-reformierten gemeinde
 in Leipzig.

Mit dem Bildniss Holstens.

Preis: 5 *M* ord., 3 *M* 75 *δ* netto.

Dieser II. Teil schliesst das Werk ab.
 Ich bitte Sie, die Abnehmer des I. 1880 er-
 schienenen Teiles zu ermitteln und ihnen
 den II. Teil als Fortsetzung zuzusenden.
 Unter den zahlreichen Schülern Holstens
 werden Sie viele Abnehmer finden.

Die
Reformationsbibliographie
 und die
Geschichte der deutschen Sprache.

Vortrag

gehalten auf der 44. Versammlung deut-
 scher Philologen und Schulmänner
 in Dresden

von

Dr. Johannes Luther,Bibliothekar an der Königl. Bibliothek
 zu Berlin.Preis: 60 *δ* ord., 45 *δ* netto.Ich bitte um lebhaftere Verwendung für
 diese Schrift.

Berlin, den 24. März 1898.

ARNOLD BERGSTRÄSSER**VERLAGSBUCHHANDLUNG**

[Z]14550]

STUTTGART, im März 1898.

P. P.

In meinem Verlag erscheinen demnächst die folgenden Novitäten
 und neuen Auflagen:

Die

Baukunst der Renaissance
 in Frankreich.

Von

Dr. Heinrich Baron von Geymüller,

Architekt, Corresp. Mitglied des Institut de France in Paris.

Erstes Heft:

Historische Darstellung der Entwicklung des Baustils.

Mit 66 Abbildungen im Text und 1 Farbendruck-Tafel.

= „Handbuch der Architektur.“ Zweiter Theil, 6. Band, Heft 1. =

21 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet *M* 16.— ord., *M* 12.— netto.

Der Autor dieses neuen Werkes, ein hervorragender Kenner der Re-
 naissance, war mehr als zwei Jahrzehnte lang in Frankreich sesshaft und
 gehört sicherlich zu den Wenigen, die berufen sind, die Baukunst der
 Renaissance in Frankreich in Wort und Bild zu schildern. Im ersten
 Heft wird die historische Entwicklung des Baustils vorgeführt; das zweite,
 Schluss-Heft, wird den stilistisch ästhetischen Teil, die religiöse und die
 Profan-Architektur, den inneren Ausbau, die Dekoration etc. enthalten.

Abnehmer des Werkes sind nicht nur Architekten, sondern nament-
 lich auch Kunst-Historiker und Liebhaber.

Die Garten-Architektur.

Von

André Lambert und Eduard Stahl,

Architekten in Stuttgart.

Mit 107 Abbildungen im Text und 5 Tafeln.

= „Handbuch der Architektur.“ Vierter Theil, 10. Halbband. =

8 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet *M* 8.— ord., *M* 6.— netto.

In der bautechnischen und auch in der gärtnerischen Litteratur fehlt
 schon lange ein Werk über „Garten-Architektur“, welches in erster
 Reihe für die Zwecke des Architekten abgefasst wäre. Das neue Buch von
 Lambert und Stahl behandelt hauptsächlich die dekorative Gestaltung
 der Gartenanlagen, die Ausschmückung derselben mit den Werken der Archi-
 tektur und Plastik und wird nicht nur dem Architekten, sondern auch
 dem Kunstgärtner und Gartenkünstler gute Dienste leisten.